

Je dankbarer wir es anzuerkennen hatten, daß ein Koryphäe der Wissenschaft, wie Herr Professor Wachsmuth, unser Archiv mit in das Leben einzuführen und ihm seinen berühmten Namen zu leihen, sich bereitwillig finden ließ, um so schmerzlicher muß es uns sein, daß er wegen überhäufte Geschäfte und vorgerückter Jahre von der Redaction zurückzutreten sich genöthigt sieht. Wir können mit dem Ausdruck unseres lebhaftesten Bedauerns dem verehrten Mann nur unsern aufrichtigsten Dank für seine zeitherige Theilnahme aussprechen.

Der Herr Staatsminister von Falkenstein, der das Unternehmen zunächst veranlaßt hat und dasselbe auch später zu fördern bemüht gewesen ist, hat sich nicht nur bereit erklärt, dies auch ferner zu thun, sondern will auch, unserm Wunsch entsprechend, sich der Prüfung der eingehenden Aufsätze mit unterziehen.

Wir glauben somit unsern Lesern die Versicherung ertheilen zu können, daß das Archiv seinen zeitherigen Charakter unverändert beibehalten wird.

Dr. Karl von Weber.

Bernhard Tauchnitz.